

9.

Jonas und der Stadtdirektor spielen Pantomime.

Herr Schneller hätte sich nun, da mit ihm nichts mehr zu verabhandeln war, füglich hinweg begeben können; er gerieth aber mit dem Wirth in ein Gespräch über Stadt- und Vorstadtgeschichten, und beide fühlten nicht die Unschicklichkeit, das Zimmer fremder Personen, die bei dem elenden Gekrätz die längste Weile hatten, zu einem Klatschmarkte zu machen. Franz stand am Fenster, wie auf Nadeln, und ließ die Fähre sammt den nebenher gleitenden Rähnen nicht aus den Augen. Sie brachten viel gewöhnliche Menschen, die ihn nichts angingen, von der Schloßseite herüber. Endlich sah er eine schlanke weiße Gestalt, von einer breitem und dunklern Figur begleitet, am jenseitigen Ufer erscheinen und ein Fahrzeug besteigen. Ist sie's oder nicht? fragte das klopfende Herz die Augen, und sie strengten sich an, ihm zu antworten. Das Fahrzeug kam näher: sie war es, die Erwartete! Franz nahm seine Zuflucht zu einem erkünstelten Husten, um die aufsteigende Röthe seines Gesichts damit zu bemänteln; und die Schüchternheit der ersten Liebe drängte ihn einen Schritt vom Fenster zurück. Doch blieb er nahe genug, die heranschiffenden Frauenzimmer zu beobachten. Sie gingen, als sie das feste Land betreten hatten, am Gasthose vorbei, und der Lauscher bemerkte mit Entzücken, daß die schönen Augen des Mädchens einen scheuen, flüchtigen Blick zu seinen Fenstern hinauf schickten. Er verwünschte jetzt doppelt die unermüdeten Schwäger; denn er sehnte sich ins Freie und wollte doch auch durch seinen Ausgang den Direktor nicht beleidigen. Glücklicher Weise ward Fasmann wegen einer

häuslichen Angelegenheit abgerufen. Nun griff auch sein Gevatter nach Hut und Stock und empfahl sich.

Während der Abschiedskomplimente (die in kleinen Städten nicht im Husch abgethan, sondern mit einem anständigen Aufwand von zierlichen Worten und Reverenzen vollzogen werden) war Herr Bulling mit der Fähr am diesseitigen Ufer angekommen, und stieg eben ans Land, als der Direktor den Fuß aus dem Gasthose setzte. Dieß veranlaßte einen lustigen Auftritt, den Franz, der dem Direktor nicht stracks auf den Fersen nachtreten wollte, noch am Fenster beobachtete.

Raschen Schrittes, wie man nach einem glücklich beendigten Geschäfte zu gehen pflegt, eilte Herr Schneller dem Strome zu, um überzufahren. Aber im Laufen berechnete er wahrscheinlich, wie viel noch von dem jungen Kaufmann zu gewinnen seyn könnte: denn die Schwerkraft irgend eines wichtigen Gedankens drückte sein Haupt gegen die Erde, und so bemerkte er nicht, daß ihm der fatale Mann, der ihn als Schwiegersohn verschmäht hatte, schnurstracks entgegen kam.

Um so schärfer hatte ihn Bulling auf dem Korne. Er bewachte jede seiner Bewegungen mit gespannten Augen, die in dem Momente, als sie ihn aus dem Gasthose schlüpfen sahen, Feuer sprühten.

So kamen sie einander immer näher. Am Ende trennte sie nur noch ein kleiner Raum von fünfzehn bis zwanzig Schritten.

Jetzt richtete Schneller, der mit seiner Rechnung fertig seyn mochte, den Kopf in die Höhe und erblickte vor sich die verhasste Gestalt. Er fuhr zurück, als hätt' er auf eine Schlange getreten, wandte sich geschwind nach einer andern Gegend, riß ein Papier aus der Tasche und hielt

es hastig vor die Augen. Diese Pantomime sollte vorstellen: er habe den Mann, der ihm so nahe war, nicht gesehen, sondern es sey ihm blitzschnell ein Geschäft eingefallen, das ihn nöthige, einen andern Weg zu nehmen.

Sie entfernten sich jetzt, Rücken gegen Rücken, einige Schritte von einander; aber im gleichen Nu drehten sich die Köpfe, und ihre Augen begegneten sich. Schneller konnte den stehenden Basiliskenblick seines Gegners nicht aushalten. Er warf den Kopf geschwind wieder herum, und ging eilfertiger als vorher seine Nothstraße.

Auch Jonas setzte seinen Weg fort. Da er aber dennoch den scheuen Flüchtling mit den Augen verfolgte, so widerfuhr ihm der Unfall, daß er, über einen Stein strauhelnd, in Gefahr kam, die Mutter Erde zu küssen. Er stolperte heftig eine Strecke vor sich hin und verlor den Hut. Daraus entstand ein kleines Geräusch. Der Director sah sich um, sah die lustigen Sturzsprünge und lachte schadenfroh. Unglücklicher Weise ertappte ihn Jonas darüber, und zeigte seinen ganzen Geldstolz durch die Frechheit, dem Oberhaupte der Stadt mit dem Stocke zu drohen. Schneller ergriff die klügste Parthie: er stellte sich blind und entwich in ein Seitengäßchen, wo ihm Jener nicht weiter nachsehen konnte.

10.

Ein Engel und ein Teufel in einem Hause.

Als Jonas auf der Straße nichts mehr zu thun fand, zog er den Gasthof in Untersuchung, durchmusterte scharf